

Münsterblick



Nr. 127 | Dezember 2015 – Januar 2016



Gemeindebrief *der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Bad Doberan*

INHALT

- 3|4 Nachdenken über ... Erwartungen
- 5 Bad Doberan hilft
- 6 Schulengel – Unterstützung für die Christliche Münster Schule
Gesucht: Werkzeug und neue BFD-Stelle
- 7 Vorweihnachtliche Geschenke
- 8|9 Lebendiger Adventskalender

- 10|11 Kinderseite
- 12|13 Wir laden ein
- 14|16 Kirchenmusik

- 17 Gedenktag für verstorbene Kinder
und Geschwister
- 18–20 Informationen – Einladungen –
Ankündigungen
- 20 Information aus dem Kirchengemeinderat
- 21 Taufen, Trauungen, Beerdigungen

- 22 Diakonische Kontakte und Impressum
- 23 Friedhof und Sponsoren
- 24 So erreichen Sie uns



MONATSSPRUCH DEZEMBER

*Jauchzet, ihr Himmel; freue dich,
Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!
Denn der HERR hat sein Volk
getröstet und erbarmt
sich seiner Elenden.*

Jesaja 49,13

MONATSSPRUCH JANUAR

*Gott hat uns nicht einen Geist der
Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.*

2. Timotheus 1,7

Für **Spenden und Überweisungen** zugunsten unserer Kirchengemeinde
nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung der Evangelischen Bank:

IBAN DE12 5206 0410 0005 3501 15

BIC GENODEF1EK1

Nachdenken über ... Erwartung

Advent – Ankunft. Zeit der Erwartung. Zeit des Wartens auf die Ankunft des Heilandes.

Eine Betrachtung zu diesem Thema kann man in der Adventsausgabe des Münsterblicks wohl auch erwarten ... Oder?

Ja, da sind sie wieder ... Die Erwartungen ... Sie begleiten uns durchs Leben. Ausgesprochene und unausgesprochene Erwartungen.

Was erwarten wir von anderen?

Nicht viel ...!?

Das ist eine Antwort, die manche Menschen geben. Wir meinen mitunter, dass wir selber ja keine großen Erwartungen stellen.

Stimmt das? Wenn ich bedenke, was für Erwartungen zeitlebens an uns gestellt werden, sieht das schon ganz anders aus. Es fängt als Baby an, dass alle sehnsüchtig erwarten, dass man sein erstes Wort spricht, dass man anfängt zu krabbeln, zu laufen, ...

Dann kommt die Schulzeit mit den Erwartungen der Eltern und Lehrenden, dann die Arbeit, mit Vorgesetzten und Kollegen, dann Freundschaften, Beziehungen und Partnerschaften und dann vielleicht auch mal die eigenen Kinder, die Erwartungen an einen stellen.

Manchmal scheint es so, als ob das halbe Leben daraus besteht, dass wir die Erwartungen anderer erfüllen. Was natürlich nicht gelingt.

Und es geht konkret weiter: Menschen erwarten viel. Alle Menschen haben Erwartungen. Wenn wir für irgendetwas Geld ausgeben, erwarten wir eine entsprechende Gegenleistung. Wenn wir uns mit etwas viel Mühe machen, dann hoffen wir auf Erfolg. Und wenn uns ein Mensch nicht gleichgültig ist, dann haben wir auch an ihn bestimmte Erwartungen. Ebenso haben wir Erwartungen an die Kirche und an Gott.

Und welche Erfahrungen machen wir mit unseren Erwartungen?

Wir machen sehr verschiedene Erfahrungen: Manche Erwartungen werden erfüllt, und wir sind zufrieden. Manche Erwartungen werden sogar übertroffen, und wir sind hoch erfreut. Manche Erwartungen werden enttäuscht, dann sind wir traurig oder wütend.

Wir erwarten von der Ärztin, dass sie uns gesund macht. Und zwar jetzt in diesem Moment.

Wir erwarten vom Pastor, dass er dann da ist, wenn wir meinen, ihn zu brauchen. Dass er überall präsent ist.



Wir erwarten vom Bürgermeister, dass er Entscheidungen trifft.

Wir erwarten von Kirchenältesten, dass sie regelmäßiger im Gottesdienst zu sehen sind.

Wir erwarten vom Kantor, dass er schneller spielt. Oder auch langsamer.

Die Geliebte erwartet von ihrem Liebsten, dass er sich endlich entscheidet.

Wir erwarten, dass der Gottesdienst nicht so lang ist. Oder dass das gesagt wird, was wir erwarten.

Ja, und wir erwarten, dass die Politik die Probleme löst. Wir erwarten, dass die Flüchtlinge sich integrieren. Nach unseren Vorstellungen. Wir erwarten, dass nicht noch mehr kommen und dass wir weiter in Ruhe leben können.

Steingewordene Erwartungen ... Versteinernte Ansprüche. Gut geeignet, uns und anderen das Leben sauer zu machen.

Die Seiten dieses Heftes würden nicht ausreichen, sie alle niederzuschreiben.

Unsere Erwartungen sind oft sehr verständlich und gleichzeitig sind sie sehr selbstbezogen und mitunter auch unbarmherzig. Keiner kann es uns recht machen.

Und wir landen in der Sackgasse der Unzufriedenheit. Werden unfroh und hart.

Ja. Nicht alle meine Erwartungen werden erfüllt. Genauso wenig, wie ich allen Erwartungen gerecht werden kann. Mit dieser Erkenntnis muss ich leben lernen, meinen Frieden mit ihr machen. Inneren Frieden finden.

Advent – Zeit der Erwartung. Zeit des Wartens auf die Ankunft Gottes unter uns Menschen. Zeit der Menschwerdung Gottes unter uns. Der Menschlichkeit unter uns. Also Zeit dafür, dass es unter uns so werde, wie Gott es für uns gedacht hat: Barmherzig. Liebevoll. Selbstlos. Ehrlich.

Seht, die gute Zeit ist nah ...

Was Gott von uns erwartet, ist das, was er für uns erwartet. Bei ihm geht es um uns, um unser Leben, dass es uns gut geht und wir geheilt werden. Er hat keine egoistischen Ansprüche, denn sein Wunsch ist es nur, dass es allen Menschen gut geht.

Gott kommt uns in einem kleinen Kind entgegen.

Kleine Kinder erwarten noch nichts. Sie vertrauen einfach. Bedingungslos.

Unerwartete Begegnungen in der kommenden Zeit wünscht uns

Ihr und Euer Pastor



„Bad Doberan hilft“

Die Welle von Flüchtlingen, die Europa z. Z. erlebt, kommt auch in Bad Doberan an. Schon seit vielen Jahren gibt es hier die Gemeinschaftsunterkunft „An der Krim“, in der 160 Menschen untergebracht sind, und die im Stülower Weg und Eickboom. Hinzu kommen Notunterkünfte im Stülower Weg. Die Betreuung der Notunterkünfte hat das DRK übernommen. Dezentral untergebrachte Flüchtlinge in Bad Doberan und umliegenden Orten und die in Gemeinschaftsunterkünften Untergebrachten werden von den Maltesern betreut.

Die große Aufgabe, Flüchtlinge und andere Zugewanderte in unsere Gesellschaft zu integrieren, können die Malteser Werke und das DRK nicht ohne die Beteiligung von Freiwilligen bewältigen. Ehrenamtliches Engagement für Zugewanderte und Flüchtlinge gibt es schon

seit vielen Jahren in Bad Doberan. Es hat maßgeblich dazu beigetragen, dass es in Bad Doberan bisher ein friedliches Zusammenleben aller gab.

Nun war der Zeitpunkt gekommen, an dem das große Interesse vieler Freiwilliger an der Arbeit mit Flüchtlingen besser koordiniert werden musste, damit Anfragen nach Möglichkeiten zum Engagement, Spenden und die Bedürfnisse der Flüchtlinge und der Träger nicht aneinander vorbeilaufen. Deswegen wurde am 10. November das Netzwerk „Bad Doberan hilft“ ins Leben gerufen. Mehr als 80 Menschen waren zur Gründung des Netzwerkes in das Kornhaus gekommen.

Der Arbeit mit Flüchtlingen wurden acht Arbeitsbereichen zugeordnet, für die jeweils ein Verantwortliche/r festgelegt wurde:

Bildung
Gesundheit
Behörden
Wohnen
Begegnungen
Spenden
Dolmetscher
Öffentlichkeitsarbeit

Herr Thietke
Frau Dr. Timm
Herr Roggelin
Frau Siara
Frau Linke-Gottwald
Frau Graner
Frau Braun
Herr Moghadam

buchenbergschule@t-online.de
martina.martha.timm@web.de
hannesroggelin@yahoo.de
britt.siaral@kros.de
jmd.dbr@awo-rostock.de
ursula.graner@t-online.de
kathrin.braun@malteser.org
ali.moghadam.2014@gmail.com

Die Mitarbeit kann sehr verschieden aussehen: ein Weg kann begleitet werden, man kann sich punktuell einbringen, eine Patenschaft übernehmen, eine Aktion organisieren ...

Herzliche Einladung mitzuarbeiten! Bei Interesse bitten die Verantwortlichen um Kontaktaufnahme.

Sollte kein Internet zur Verfügung stehen, kann über den Treffpunkt Suppenküche die Anfrage weiter geleitet werden.

Über Neuigkeiten aus diesem Netzwerk werden wir berichten.

Barbara Niehaus

Schulengel – Unterstützung für die Christliche Münster Schule

Seit mittlerweile elf Jahren gibt es die Christliche Münster Schule in Bad Döberan. Im Laufe der Zeit ist eine enge Kooperation zwischen Schule und unserer Kirchengemeinde gewachsen.

Vielleicht sind Sie – gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit – gelegentlich oder öfter im Internet unterwegs, um Geschenke oder andere Dinge zu kaufen? Hier gibt es eine gute Möglichkeit, die Schule finanziell zu unterstützen, ohne selbst zusätzliches Geld ausgeben zu müssen:

Loggen Sie sich bei Ihrem Einkauf zuerst auf der Internetseite www.schulengel.de ein und gehen von dort aus zu dem Shop,

in dem Sie einkaufen möchten, dann zahlt der entsprechende Shop einen bestimmten Prozentsatz Ihres Einkaufs über Schulengel an die ausgewählte Schule. Das kostet nur zwei Klicks mehr und erfordert keinen weiteren Aufwand. Die Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt.

Ganz einfach also – und jeder kleine Betrag, der auf diese Weise zusammenkommt, unterstützt die Aufgaben der Schule und die dort lernenden Kinder!

Bisher sind es 22 Unterstützer, die auf diese Weise unserer Schule helfen und bisher eine Summe von 453,02 Euro gesammelt haben.

*Für den Christlichen Schulverein e. V.
Konstanze Heider*

Gesucht: Werkzeug



„Sie haben noch Werkzeug wie Bohrmaschine, Schraubendreher, Fuchsschwanz etc. und benötigen es nicht mehr? Gern können Sie es bei uns zum Bestücken unserer neuen großen Werkstatt abgeben ... René – unser ehrenamtlicher Hausmeister – freut sich sehr über Ihre Spende.“

So schrieben wir in der Münsterblick-Ausgabe 124 (Juni–Juli). Inzwischen hat sich einiges geändert. In der Werkstatt ist es deutlich voller geworden – so gut bestückt mit Werkzeug! Und auch für René Parchmann hat sich etwas geändert:

Wir konnten Herrn Parchmann befristet vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 eine BFD-Stelle anbieten. In unserer Gemeinde wird er nun – wie gewohnt – hausmeisterliche Tätigkeiten verrichten.

„Ich bin sehr glücklich über die vielen Werkzeugspenden und nutze gleich hier die Möglichkeit mich bei den Spendern herzlich zu bedanken. Dankeschön!“

Noch etwas zu meiner Person: Ich bin 46 Jahre alt und seit 3 Jahren hier in Bad Döberan zu Hause. Seitdem arbeite ich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde als Hausmeister mit und bin sehr glücklich über die Stelle und die Chance, die mir geboten wurde.“

Weihnachtliche Geschenkideen aus dem Münster

Eine Auswahl von Literatur und anderen kleineren und größeren Geschenken aus dem Doberaner Münster zu Weihnachten und anderen Anlässen sind an der Münsterkasse und im Onlineshop des Doberaner Münsters erhältlich.

Mit dem Kauf unterstützen Sie die kirchengemeindliche Arbeit und bei Stockschirm, Münster-Uhr, Glocken-CD sowie DVD-Film über das Münster die Restaurierungsarbeiten am Doberaner Münster.

Schauen Sie doch mal im Münster am Büchertisch und der Kunstpostkartensstellwand vorbei oder stöbern Sie im Onlineshop der Münsterinternetseite www.muenster-doberan.de.

Preise pro Stück (im Onlineshop zzgl. der Versandkosten):

Kunstpostkarten (75 Motive)	0,50 €
Weihnachtsklappkarten	0,80 / 1,20 €
Großfotos (20 x 30cm)	2,00 €
Marken für den Einkaufskorb (2 Motive Doberaner Münster, 8 farbliche Ausführungen)	2,00 €
Kleine Kunstführer	2,50–3,00 €
Kerze mit Münstermotiv (bordeaux und weiß)	5,00 €
Losungen	ab 3,90 €
DVD-Film-Münster (ca. 30 Minuten)	9,90 €
Münster-Foto-CD (485 Fotos) inkl. Bonus:	
Glocken-CD-Münster (388 Fotos)	6,90 €
Beinhaus-Kinderkrimi	8,50 €
Orgelmusik CD 1	10,00 €
Orgelmusik CD 2 – Barock	10,00 €
Weihnachtsmusik-CD	10,00 €
Münsterbuch	14,80 €
Reprint-Ausgaben historischer Literatur	14,95 €
Münster-Regenschirm	28,00 €
Münster-Armbanduhr	46,00 €



Alle Jahre wieder – aber immer etwas anders ...

Zum vierten Mal verwandeln wir Doberan und Umgebung in einen lebendigen Adventskalender – jeden Abend um 18 Uhr. *Jeder kann kommen!*



Dienstag, 1. Dezember

Familie Molkentin
Klosterstraße 1b
(Gemeindezentrum)

Mittwoch, 2. Dezember

Familie Juergensohn
Am Bollhäger Fließ 14

Donnerstag, 3. Dezember

Stadtbibliothek/ -archiv
Verbindungsweg 14

Freitag, 4. Dezember

Christliche Münster Schule
Thünenstraße 18

Samstag, 5. Dezember,

18.15 Uhr

Stadt Bad Doberan
Weihnachtsmarkt/
Bühne am Markt

Sonntag, 6. Dezember

Grand Hotel Heiligendamm
Prof.-Dr.-Vogel-Straße 6

Montag, 7. Dezember

Familie Boosmann
Alte Gärtnerei 13



Dienstag, 8. Dezember

Johanneshaus/ Tagespflege
(rechts neben dem Pflegeheim)
Thünenstraße 24a



Mittwoch, 9. Dezember

Posaunenchor der Kirchengemeinde
Klosterstraße 1b

Donnerstag, 10. Dezember

Friderico Franciscum Gymnasium
Alexandrinenplatz 11

Freitag, 11. Dezember

Stadt- und Bädernmuseum
Beethovenstraße 8 (Möckelhaus)

Samstag, 12. Dezember

Konfirmanden der Kirchengemeinde
Klosterstraße 1b

Sonntag, 13. Dezember

Familie Lembke
Am Hasenberg 32

Montag, 14. Dezember

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Clara-Zetkin-Straße 31a



Lebendiger AdventsKalender

Dienstag, 15. Dezember

Katholische Gemeinde
Doberweg 19

Mittwoch, 16. Dezember

Karin Rose
Ziegenmarkt 4

Donnerstag, 17. Dezember

Blumen Bade
Am Markt 6

Freitag, 18. Dezember

Familie Mokosch/ Familie Traue
Stülower Weg 12

Samstag, 19. Dezember

Familie Zingler
Dammchaussee 8

Sonntag, 20. Dezember

Familie Lex
Parkentiner Weg 3

Montag, 21. Dezember

Landeskirchliche Gemeinschaft
Haus Gottesfrieden
Alexandrinienplatz 5

Dienstag, 22. Dezember

Familie Abeling
Wiesengrund 1

Mittwoch, 23. Dezember

Familie Fourmont
Am Hasenberg 54

Donnerstag, 24. Dezember

Gottesdienste um 14 Uhr, 15.30 Uhr,
17 Uhr und 23 Uhr im Münster
Gottesdienst im Haus Gottesfrieden
um 15 Uhr

Es sind alle herzlich eingeladen.

Das Mitbringen einer eigenen Tasse
ist sehr hilfreich.

Hallo Kinder!

Endlich ist es so weit, ich bin dran! Ich musste ganz schön lange warten, bis ich mich Euch vorstellen durfte! Aber warten ist für mich nichts Neues. Das bin ich gewöhnt, das gehört zu mir. Ich bin eine:



Na klar kennt Ihr Kerzen, aber auch so eine wie mich? Eigentlich werd ich fast nur in der Adventszeit genutzt. Also in der Wartezeit. Worauf die Menschen warten, wollt Ihr wissen? Na schaut doch mal aus dem Fenster, alles trübe und grau und dann komm ich und mach es gemütlich hell und warm. Na gut..., die Menschen warten nicht alle auf mich, sondern ich bin ein Zeichen für Jesus, für Gott, der zu Weihnachten auf die Erde gekommen ist, um es für alle Menschen hell und freundlich zu machen, um ganz nah bei Euch Menschen sein zu können.

Und nun passt auf, was mir neulich passiert ist. Ich steh da grad so schön auf dem Fensterbrett rum, flacker vor mich hin und unterhalte mich mit meinen Kolleginnen, dahinten am Adventskranz. Drei der Kerzen sind schon an und auf einmal kommt eine der Mädels am Kranz ins Grübeln: „Ich heiße Frieden.“ sagt sie. „Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Da wird ihr Licht immer kleiner und schließlich verlischt sie ganz.

Dann flackert die zweite Kerze: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug weht durch den Raum und die zweite Kerze ist auch aus.

Leise und sehr traurig meldet sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern erlischt auch sie.

Oh nein! Wie soll ich ihnen bloß helfen...

Doch da kommt ein Kind ins Zimmer. Es schaute die Kerzen am Kranz an und sagt:

„Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fängt es an zu weinen.

Ich nehme meinen ganzen Mut zusammen und spreche es an: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!“

Mit einem Streichholz nimmt das Kind mein Licht und zündet die anderen Kerzen wieder an.

Puh, das ist nochmal gut gegangen. Es ist wichtig, dass es Hoffnung gibt. Hoffnung,

die nicht erlischt und die in einem kleinen Baby auf die Welt gekommen ist...
Holt mich doch auch in Euer Zuhause und vertreibt mit meinem Licht die Finsternis.

Eure



Ihr braucht: 1 Orange, Messer, Zitruspresse, Kerzendocht, Kerzenreste, alte Konserve/ Glas, Topf, evtl. Duftöl

- 1.** Schneidet die Orange etwas oberhalb der Mitte auf.
- 2.** Presst die Orange vorsichtig aus, der Rand sollte möglichst nicht einreißen.
- 3.** Den Docht auf gewünschte Länge schneiden, unten in der Schale fest tröpfeln.
- 4.** Kerzenrest zerkleinern, in Konserve oder Glas im Wasserbad verflüssigen.
- 5.** Einige Tropfen Duftöl in das flüssige Wachs geben und in die Orange gießen.



Herzliche Einladung zu unseren Kindergruppen



Sonntag	KinderKirche	9.30–10.30 Uhr
Montag	Christenlehre (1.–4. Klasse)	15.00–16.30 Uhr
	„Stall“	13.00–18.00 Uhr
Dienstag	Krabbelgruppe (0–2 J. + Eltern)	10.00–11.00 Uhr
	Kinder führen Kinder (Grünlinge + monatl. Backsteine)	15.15–16.15 Uhr
	Christenlehre (5.–6. Klasse)	16.30–17.30 Uhr
Mittwoch	„soundcheck“ (Chor, 5.–12. Klasse)	17.00–17.45 Uhr
	„Stall“	13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	Münsterküken (Chor, 3–6 J.)	15.15–15.45 Uhr
	Münsterschwäne (Chor, 1.–4. Klasse)	16.00–16.45 Uhr
	Leseclub	15.00–17.00 Uhr
	„Stall“	13.00–18.00 Uhr
Freitag	„Stall“	13.00–18.00 Uhr

WIR LADEN EIN

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst im Münster (ab Januar im Küsterhaus) und parallel dazu Kindergottesdienst.

Herzlich willkommen!

Würden Sie gerne den Gottesdienst besuchen, können aber nicht alleine kommen? Ein **Fahrdienst** ist möglich. Melden Sie sich (bis freitags) im Gemeindebüro unter Tel. 1 64 39!

Gottesdienste im Dezember

29.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent Abendmahl Kirchenkaffee	Münster
3.12.	8 Uhr	Mette	Münster
	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Kath. Kirche, Doberweg 19
6.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufe	Münster
13.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent Einführung der Vikarin Fr. Schmid Abendmahl Kirchenkaffee	Münster
	17 Uhr	Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Geschwister	Münster
20.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent <small>Abendmahl</small>	Münster
23.12.	18 Uhr	Christvesper	Johanniterhaus
24.12.	14 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Münster
	14 Uhr	Christvesper	Kapelle Althof
	14 Uhr	Christvesper	Kapelle Heiligendamm
	15.30 Uhr	Christvesper	Münster
	17 Uhr	Christvesper	Münster
	23 Uhr	Christnacht	Münster
25.12.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum 1. Christtag <small>Predigt: Bischof Andreas von Maltzahn</small>	Münster
26.12.	9.30 Uhr	Erzähl- und Singgottesdienst	Gemeindezentrum (OG)
27.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Münster
31.12.	10 Uhr	Gottesdienst	Johanniterhaus
31.12.	17 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresabschluss im Münster	

Gottesdienste im Januar

1.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr <small>Abendmahl</small> anschl. Neujahrsfrühstück (im Gemeindezentrum)	Küsterhaus
3.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst <small>Abendmahl</small>	Küsterhaus
7.1.	8 Uhr	Mette	Münster
	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Kath. Kirche, Doberweg 19
10.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst <small>Abendmahl</small>	Küsterhaus

17.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Abendmahl</i>	Küsterhaus
24.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst	Küsterhaus
27.1.	10 Uhr	Gottesdienst	Johanniterhaus
31.1.	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Abendmahl</i>	Küsterhaus

Gottesdienste im Februar (Vorschau)

4.2.	8 Uhr	Mette	Münster
	19.30 Uhr	Abendgebet mit Taizégesängen	Kath. Kirche, Doberweg 19
7.2.	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Abendmahl</i>	Küsterhaus

Veranstaltungen im Dezember

1.12.–23.12.	18 Uhr	Lebendiger Adventskalender (siehe S. 8–9)	
1.12.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
4.12.	19.30 Uhr	Informationsabend Taizefahrt 6.–14.2.2016	Gemeindezentrum
9.12.	15 Uhr	Seniorenadventsfeier	Haus Gottesfrieden
12.12.	9–12 Uhr	Konfi-Projekt (Vorbereitung Lebendiger Adventskalender)	Gemeindezentrum
	17–19 Uhr	Konfi-Projekt (Lebendiger Adventskalender)	Gemeindezentrum
	17 Uhr	Quempas-Singen	Münster
16.12.	19.30 Uhr	Männergesprächskreis Thema-Buchvorstellung: „Der Klang“	
17.12.	19 Uhr	Weihnachtskonzert – Schüler und Lehrer des Friderico-Francisceum-Gymnasiums	Münster
18.12.	19 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert (Reriker Heulbojen, Lehrerchor Bad Doberan)	Münster
20.12.	14 Uhr	Weihnachtssingen Hohenfelder Chor	Kapelle Althof
30.12.	17 Uhr	Orgelmusik zum Jahresausklang	Münster

Veranstaltungen im Januar

5.1.	15 Uhr	Helferkreis	Gemeindezentrum
	18 Uhr	Empfang und Andacht (Bischof Dr. von Maltzahn)	Christlichen Münster Schule (Thünenstr. 18)
9.1.	19.30 Uhr	Neujahrskonzert	Festsaal Salongebäude
11.–17.1.		Allianz-Gebetswoche	Haus Gottesfrieden
13.1.	15 Uhr	Seniorenachmittag Thema: Musikalischer Nachmittag mit Kantor Matthias Bönner	Gemeindezentrum
13.1.	19.30 Uhr	Männergesprächskreis Thema: Zukunft der Kirche	
16.1.	10–13 Uhr	Konfi-Projekt (Vorbereitung Jugendgottesdienst)	Haus Gottesfrieden
	18–20 Uhr	Konfi-Projekt (Jugendgottesdienst)	Haus Gottesfrieden

Immer wieder Advent: was (auf) mich (er)wartet

Immer wieder Advent, immer wieder Weihnachten, immer wieder ein neues Kirchenjahr. Nun schon zum siebten Mal sitze ich an dem Artikel für den adventlichen Münsterbrief. Bisher hab ich stets die vergangenen Artikel durchforstet, um Inspirationen zu bekommen. Diesmal schaue ich nach vorne, ohne die Bedeutung immer wiederkehrender Rituale abschwächen zu wollen. Die Zeit der innerlichen Vorbereitung in Ruhe, Muße und Buße auf das eine große Geschenk an Weihnachten ist wichtig: Gott reicht uns die Hand, kommt zu uns, macht uns ein unbegreifliches Angebot der Gnade und Güte. Immer neu sollten wir uns darauf einlassen, damit uns der wiederkehrende Tannen- und Spekulationsduft, die Kerzenlichter und auch DIE Weihnachtslieder nicht in die Gewohnheit hereinlähmen. Als Kantor ist man wie zu sonst keiner Zeit mit „gesetzter“ Musik konfrontiert: wer möchte auf ein „Stille Nacht“, ein „O du fröhliche“ verzichten? Weiter vorausschauend gilt dies ebenso oder ähnlich für alle kirchlichen Feste im Jahr. Meinem Drang, immer wieder nach unterschiedlichen Interpretationen der ritualisierten Lieder zu forschen, bieten sich genügend alternative und neue Möglichkeiten zu: „davon ich sing'n und sagen will“ – die bunte Mischung macht es eben auch hier. Wie immer ...

Das Chorleben ist in diesen sieben Jahren nicht nur sehr bunt und vielfältig geworden und macht die Jahresplanung immer „erfreulich“ komplizierter und lebendiger – sondern entwickelt sich im übergreifenden Gleichschritt, auch

miteinander zu singen und zu spielen. Von dieser guten Entwicklung ausgehend, versteht sich das Gesamtkonzept des Kirchenjahres 2015/2016: Wo sind die Schnittmengen, an denen wir als Gemeinde „gemeinsam“ Musik machen können? Diesem Gedanken widmen sich die musikalischen Gruppen zu dem Thema „Messe“. Es ergeben sich dadurch viele Möglichkeiten, den Gottesdienst auszugestalten: Als alleiniger Chor sowie auch mit allen Chören gleichzeitig. Eine bunte, lebende, sich jeweils verändernde Messe: Ein Kyrie von hier, ein Gloria von dort, ein Credo, Sanctus und Agnus Dei... In der Konzert-Praxis wird der Gospelchor eine Gospelmesse einstudieren und diese im Münsterkonzert am 10. Juni 2016 präsentieren. Anschließend kommt dann eine zweite „bunte“ Messe quasi zur Uraufführung, ein Puzzle aus anderen Messen mit weiteren Chören aus der Gemeinde. Beim Abschlusskonzert am 30. September lädt dann die Kantorei zur bunten Messe: Nach der Aufführung der Messe in D-Dur von A. Dvorák.

Aber auch außerhalb „der Kirche“ gibt es viel Musizierenswertes. Deshalb möchten wir zum ersten Mal zu einem Nachmittag „Gemeinde musiziert“ am 24. April um 15 Uhr einladen. Jeder, der etwas vortragen möchte, kann dies tun, was immer es auch sei: Ein Trommelstück, ein Liebeslied, ein Trauermarsch auf der Flöte, dem Akkordeon, auf der Gitarre, dem Didgeridoo oder Klavier usw. usw. Wer Interesse hat, kann sich bis zu den Winterferien bei mir melden.

Bitte beachten Sie das bunte Angebot an musikalischen Veranstaltungen, nicht nur der Advents- und Weihnachtszeit, sondern auch das des folgenden Jahres: Denn die Mischung macht's, bunt ist das Leben und ist die Musik, voller Licht, immer anders – immer wieder...

Zu allen Farben lade ich ganz herzlich ein (auch mitgestaltend aktiv zu sein! – sei es hörend, singend oder spielend), mit mehrfarbigem Gruß

Ihr/Euer Kantor Matthias Bönner

Gemeindechöre | Probenzeiten

(aktuelle Pläne gibt es auf der Homepage)

Kinderchor „Münsterküken“

donnerstags 15.15–15.45 Uhr

„Münsterschwäne“

donnerstags 16.00–16.45 Uhr

Jugendchor „soundcheck“

mittwochs 17.00–18.00 Uhr

Gospelchor „soundpraise“

donnerstags 18.00–19.00 Uhr
(einmal im Monat ersatzweise samstags)

Kantorei am Münster & Ökum. Chor Satow

dienstags 19.30–21.30 Uhr
(an ungeraden Tagen in der Schule Satow)



Ab dem 19. Januar bis Winterferienende finden keine Proben statt! Einzelne Ausnahmen davon teile ich in den Proben mit bzw. sind auf den abrufbaren Chorplänen vermerkt.

Posaunenchor

mittwochs 19.30–21.00 Uhr

Seniorenchor

mittwochs 15.30–16.15 Uhr
(jeden 1. und 3. Mittwoch)

Musikalische Veranstaltungen im Münster

Samstag, 28. November um 17 Uhr

Bläsermusik im Advent mit Posaunenchören aus der Region

Samstag, 12. Dezember um 17 Uhr

Quempassingen mit allen Chören der Gemeinde

Donnerstag, 17. Dezember um 19 Uhr

Weihnachtskonzert mit Schülern und Lehrern des Gymnasiums Bad Doberan

Freitag, 18. Dezember um 19 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Lehrerchor und den Reriker Heulbojen

Mittwoch, 30. Dezember um 17 Uhr

Orgelmusik zum Jahresausklang, Eintritt: 10,- / 7,- Orgel: Matthias Bönner

Samstag, 9. Januar 2016 um 19.30 Uhr

Neujahrskonzert im Festsaal, Eintritt: 12,- / 10,- mit dem Kammerchor der HMT und Solisten (Frau Prof. Gatz)

Aktion Sternsingen

Am 9. Januar ab 13 Uhr ziehen die Sternsinger wieder durch unsere Stadt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+16“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Wer den Segen für sich und sein „Haus“ – also alle, die dort ein und ausgehen von freundlichen Kindern und Helfern empfangen möchte, kann dazu seine Adresse im Ökumenischen Gottesdienst zum Jahresschluss (31.12. um 17 Uhr im Münster) oder bis Anfang Januar in unserem Gemeindebüro, Tel. (03 82 03) 1 64 39, hinterlassen.

Alle Mädchen und Jungen, die Lust haben, als Sternsinger unterwegs zu sein und den Segen zu den Menschen zu bringen, treffen sich zur Vorbereitung in Bad Doberan am:

28.12.2015 um 10 Uhr

30.12.2015 um 10 Uhr

08.01.2015 um 16 Uhr

Wir freuen uns, wenn auch evangelische Familien unser gutes Miteinander mit den katholischen Glaubensgeschwistern unterstützen wollen.

Herzlich willkommen bei den Sternsingern.

Weitere Informationen zu der Aktion unter www.sternsinger.de

Gedenktag für verstorbene Kinder und Geschwister

am Sonntag, dem 13. Dezember 2015

Tränen haben wir unendlich geweint über den Verlust unserer Kinder und Geschwister. Tränen, die schmerzen, aber auch reinigen und heilsam sein können. Tränen der Trauer können zum Wasser des Lebens werden. Es kann aus unserer Trauer neues Leben – ein tieferes Leben – entstehen.

Lebendig sein heißt weinen, schreien und lachen; am Boden zerstört und zutiefst traurig, aber sich auch wieder dem Leben zuzuwenden. All das wollen wir gemeinsam versuchen.

Am Gedenktag für alle verstorbenen Kinder und Geschwister, am 2. Sonntag im Dezember stellen um 19 Uhr Betroffene rund um die ganze Welt im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt.

Betroffene Eltern und Geschwister aus Bad Doberan und Umgebung möchten diesen Tag auch dieses Jahr zum Anlass nehmen, für ihre Verstorbenen und alle verstorbenen Kinder und Geschwister einen Gedenkgottesdienst am Sonntag, dem **13. Dezember 2015 um 17 Uhr im Doberaner Münster** zu gestalten.



Bewusst durch die Trauer zu gehen, für den geliebten Menschen tätig zu werden, seinen Namen auszusprechen - all das soll uns helfen, mit dem Tod leben zu lernen. Unsere evangelische Kirchengemeinde und Gemeindepädagogin Anne Jax begleiten uns dabei.

Im Anschluss an die Andacht im Münster laden wir alle zu einem abschließenden wärmenden Miteinander in das Gemeindezentrum ein.

Ich bin so von Dankbarkeit erfüllt, wenn ich an die Menschen denke, die diese Stunden für uns Trauernde möglich machen. Die betroffenen Mütter, Väter und Geschwister, die ihre eigene Trauer zurückstellen, um anderen Mut zu machen und den vielen Helfern, unseren Freunden, die uns begleiten. Und vor allem unseren Musikern, Sängerin Maren Maxeiner und in diesem Jahr zwei Musikstudenten aus Leipzig, Sebastian und Nick, die uns so reich mit ihrer Musik beschenken.

Und unendlich dankbar bin ich unserem Gott, dass er uns die Kraft zu unserem Tun gibt. *Sabine Schulze*

Informationen – Einladungen – Ankündigungen

Krippenspieldarstellende gesucht!

Du bist:

- am 24. Dezember in Doberan,
- zwischen 6 und 12 Jahre alt,
- magst biblische Geschichten,
- verkleidest dich gern und schlüpfst leicht in eine andere Rolle, hast kein Problem damit, dich zum Löffel zu machen,
- möchtest anderen Menschen ein besonderes Weihnachtserlebnis schenken,
- magst gemütliches Zusammensein mit Plätzchen und Tee,
- kommst **freiwillig** zu allen *Proben*:
Dienstag, 2.12. Probe 15.15–16.30 Uhr
Montag, 7.12. Probe 15.15–17 Uhr
Montag, 14.12. Probe 15.15–17 Uhr
Montag, 21.12. Probentag 10–16 Uhr

wenn nötig

Dienstag, 22.12.

10 Uhr bis je nach Stand der Dinge

Mittwoch, 23.12.

Generalprobe 10–13 Uhr im Münster

und zur *Aufführung* am 24.12. um 14 Uhr in der Christvesper (13.30 Uhr Umziehen/Einsingen)

Meldest Du Dich verbindlich bei Anne Jax (0176 222000 98) an? Dann bist Du unser Kind! Dich haben wir gerade noch gebraucht für unser Krippenspiel 2015.

Anne Jax
und Team



Helfer gesucht!

Die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit sind im Gang. Wie in jedem Jahr erwarten wir am Heiligabend und an den darauffolgenden Feiertagen und zum Jahreswechsel viele Gäste aus der Gemeinde, der Stadt und auch viele auswärtige Gäste zu unseren Christvespern.

Für Heiligabend und die Christtage freuen wir uns über Helferinnen und Helfer, die uns in der Küsterei unterstützen können:

- Verteilen und Einsammeln von Liedzetteln
- Kollekte sammeln bei den Christvespern
- zum Aufräumen und Ordnen nach den Gottesdiensten
- zum Schmücken der Kirche mit Tannengrün und Kerzen in der Woche vor Heiligabend

Rufen Sie uns gern an im Münster,
Tel. (03 82 03) 6 27 16. Vielen Dank.

Kinderkirchentage vom 1. bis 4. Februar 2016

Herzliche Einladung für Kinder der ersten bis sechsten Klasse zu den Kinderkirchentagen der Region.

In der ersten Woche der Winterferien wollen wir zusammen mit gleichaltrigen Kindern anderer Gemeinden singen, spielen, beten, basteln, essen, feiern und kirchliche Symbole entschlüsseln. Du hast Lust dazu?

Dann melde Dich bei einer der einladenden Gemeindepädagoginnen an, wir haben „nur“ Platz für 50 Kinder.

Herzliche Einladung zu einer Reise nach Taizé

Vom 6. bis 14. Februar 2016 fährt eine Gruppe aus unserer Kirchengemeinde nach Taizé, um mit den Brüdern dort eine Woche lang zu leben, zu beten und zu arbeiten. Die Gebetszeiten sind geprägt von einfachen, mehrstimmigen Gesängen. Zu dieser Fahrt sind besonders Jugendliche ab 15 Jahren eingeladen. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist keine Voraussetzung dafür, mitfahren zu können. Der Beitrag wird etwa 200 Euro betragen. Förderungen sind möglich.

Bei Fragen melden Sie sich gern im Gemeindebüro Tel. (03 82 03) 1 64 39

Unser Informationsabend findet am Freitag, dem 4. Dezember 2015 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Klosterstr. 1b statt.

Sei willkommen:

- 1.–4. Februar 2016 (mit Übernachtung vom 3. zum 4. Februar)
- in der katholischen Kirche Bad Doberan, Doberweg 19
- täglich 10–15.30 Uhr

Wir freuen uns über einen Teilnehmerbeitrag von 3 Euro pro Tag oder eine Spende.

*Petra Barten (Lambrechtshagen)
Kerstin Dünker-Nestler (Kessin)*

*Heidrun Kuprat (Steffenshagen, Kröpelin)
Anne Jax (Bad Doberan)*



Patent für Norge Kids 2015 gesucht

Vom 1. bis 9. Juli 2016 lädt die Kirchengemeinde wieder zu einer besonderen Freizeit in Norwegen/Dalhaugen ein. Zum vierten Mal wollen wir mit acht ehrenamtlichen Betreuern und 19 Kindern aus dem Umfeld des Treffpunkts Suppenküche, der Kirchengemeinde und Dobe-raner Schulen an diesen besonderen Ort fahren, um dort besondere Erfahrungen machen zu können. Die Norge Kids sind

Überweisungen bitte an das Konto:

Ev.- Luth. Kirchengemeinde
Evangelische Bank
IBAN: DE12 5206 0410 0005 3501 15
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Norge Kids 2016

Kinder, die aus verschiedenen Gründen oft zurückstehen müssen und die Chance bekommen sollen, eine neue Perspektive einnehmen zu können, und das meint nicht nur die Aussicht von einem 1000 Meter hohen Gebirgskamm.

Wir möchten Sie gewinnen, für diese Kinder eine Patenschaft einzugehen. Nach den Erfahrungen der vergangenen Norge Kids Projekte kostet ein Platz ungefähr 200 Euro pro Kind.

Denken Sie gern über eine Unterstützung nach, dabei muss eine Patenschaft nicht den vollen Teilnehmerbetrag umfassen. Auch kleine Beträge helfen uns und den Kindern.

Informationen erhalten Sie bei Anne Jax.

Information aus dem Kirchengemeinderat – Neue Läuteordnung

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent wird in unserer Kirchengemeinde begonnen, schrittweise eine neue Läuteordnung einzuführen.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Geläuts in unserem Münster, welches nun vier Glocken umfasst, wurde es notwendig, eine neue Läuteordnung zu entwickeln. Dies nahm einige Zeit in Anspruch, zumal insbesondere noch die Montage der ehemaligen Friedhofsglocke und ihre Integration in das Geläut abgewartet werden sollte. Nachdem dies erfolgt war, hat eine vom KGR eingesetzte Arbeitsgruppe in enger Abstimmung

mit dem Glockensachverständigen Herrn Peter eine Läuteordnung vorbereitet, die in der Oktobersitzung des KGR beschlossen wurde. Diese umfasst einige Neuerungen, die wir in der Folge hier im Münsterblick näher erläutern werden. Wesentliche Neuerung wird zunächst die Einführung des täglichen Gebetsläutens um 8 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr sein. Alle weiteren, am Kirchenjahr orientierten Ergänzungen, werden die Schönheit unseres neuen Geläuts hörbar werden lassen. Darauf können wir uns gespannt freuen!

*Für den Kirchengemeinderat
Albrecht Jax*



Trauungen

*Johanna Feller
& Dr. Johannes Werner*

Taufen

Michael Jantzen

Beerdigungen

*Edith Ackermann
Ruth Bienengräber
Wilhelm Kruth
Frieda Opitz*

Diakonische Kontakte

Integrative Kindertagesstätte „Drümpelspatzen“

Friedrich-Franz-Str. 14, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 31 27
kita.dbr@rostocker-stadtmission.de

Christliche Münster Schule

Thünenstr. 18, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 73 51 52

Evangelische Suchtberatung

Seestr. 13, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 7 74 55

Johanniterhaus Bad Doberan

Thünenstr. 25, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 5 73

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1110 111
oder Tel. (0800) 1110 222 (gebührenfrei)

Tagesstätte für Menschen mit psychischer Behinderung

Goethestr. 3, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 39 89

Wohnheim für Menschen mit psychischer Behinderung

Psychosoziales Wohnheim,
Clara-Zetkin-Str. 27, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 7 76 40

Psychosoziale Beratungsstelle

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Schwan-
geren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Allgemeine Soziale Beratung und Kurberatung

Offene Trauerberatung
jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Klosterstr. 1, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 31 24

IMPRESSUM

Der nächste *Münsterblick* erscheint Anfang Februar.
Redaktionsschluss ist der 8. Januar 2016.

BILDER Titelbild (Krippe): Martin Heider, Anke Jantzen; S. 3 (Erwartung): Gemeindebrief.de;
S. 7 (Münster, DVD und CD): Martin Heider; S. 6 (BFD-Stelle): Anke Jantzen,
S. 10/11 (Kinderseite): privat; S. 17 (Gedenktag): privat; S. 19 (Taizé): Anke Jantzen;
S. 21: Gemeindebrief.de

REDAKTION Eva-Maria Bönner, Robert Busch, Norbert Gierlich,
Anke Jantzen, Bastian Strahlmann

MITARBEIT Albrecht Jax, Barbara Niehaus, Konstanze Heider, Redaktionskreis, Martin Heider,
Steffi Molkentin, Anne Jax, Matthias Bönner, Sabine Schulze

HERAUSGEBER Die Redaktionsgruppe, ViSdP Pastor Albrecht Jax, im Auftrag
des Kirchengemeinderates von Bad Doberan, Tel. (03 82 03) 1 64 39

KONTAKT redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de

LAYOUT Gemeindebrief  Design.de

DRUCK gemeindebriefdruckerei.de

Friedhofsverwaltung Bad Doberan

Tel. (03 82 03) 6 22 70



Unsere Dienstleistungen

- Individuelle Grabpflege
- Individuelle Neuanlage von Grabstellen
- Grabgestaltung
- Einebnen von Grabstellen
- Verkauf von Boden
- Urlaubsbetreuung

Wir danken für die Unterstützung des Münsterblicks



Wir freuen uns über jede weitere Hilfe bei der Finanzierung des Münsterblicks.

So erreichen Sie uns

PASTOR

Albrecht Jax
Klosterstr. 1b, Tel. (03 82 03) 1 64 39
pastor@muenstergemeinde-doberan.de

SPRECHZEITEN:

Di+Fr 9–11 Uhr | Mi 16–17.30 Uhr
und gern nach Vereinbarung

GEMEINDEBÜRO

Anke Jantzen
Tel. (03 82 03) 1 64 39, Fax (03 82 03) 7 48 90
buero@muenstergemeinde-doberan.de
redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Di 9–12 Uhr | Mi 14–17.30 Uhr |
Do 10–12 Uhr | Fr 9–12 Uhr

KÜSTEREI

Nadine Miesenburg, Jeannine Kumpf,
Antje Bednarek
Tel. (03 82 03) 6 27 16, Fax (03 82 03) 7 79 5 89
kuester@muenstergemeinde-doberan.de

MÜNSTERVERWALTUNG

Martin Heider, Klosterstr. 2
Tel. (03 82 03) 7 79 5 90, Fax (03 82 03) 7 79 5 89
verwaltung@muenster-doberan.de
www.muenster-doberan.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Gemeindepädagogin
Anne Jax
Tel. (03 82 03) 7 6 0 7 5 3
Mobil (01 76) 22 20 00 98
gp@muenstergemeinde-doberan.de, Facebook: Anne Gp

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Sven Jantzen, Brodhäger Weg 3
Tel. (03 82 03) 6 22 70, Fax (03 82 03) 7 3 90 5 4
friedhof@muenstergemeinde-doberan.de

SPRECHZEITEN: Mo–Fr 9–11 Uhr und gern nach Vereinbarung



Treffpunkt

Suppenküche

Haus Gottesfrieden, Alexandrinenplatz 5
Mobil (01 76) 64 82 18 35

www.eintellersuppe.de
suppenkueche@muenstergemeinde-doberan.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo–Fr 11–14 Uhr
IN DEN FERIEN: 11–13 Uhr

Stall

Tibor Kiss
Klosterstr. 2
stall@muenstergemeinde-doberan.de

KINDER- UND JUGENDTREFF:
Mo, Mi–Fr ab 13 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantor Matthias Bönner
Klosterstr. 1, Tel. (03 82 03) 7 2 22 9 4
kantor@muenstergemeinde-doberan.de

UNSERE GEMEINDE IM INTERNET MUENSTERGEMEINDE-DOBERAN.DE

EV. KRANKENHAUSSELSORGE

Pastorin i. R. A. Schmidt
Tel. (03 82 03) 7 7 5 8 9 0

